

Regionálnachrichten : Spanien, Portugal, Andorra = Nouvelles régionales : Espagne, Portugal, Andorre

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **32 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sinn des Lebens in Al-Andalus*

In der Stadt Cordoba begegnet man auf eindrückliche Weise dem Sinn des Lebens, welcher im 13. Jahrhundert geprägt wurde und vier verschiedene Religionen oder Weltanschauungen einbezieht und zu vereinen versucht. Im "Torre de la Calahorra", welcher sich ausgehend von der Kathedrale am anderen Ende der Guadalquivir-Brücke befindet, sprechen vier weise Führer dieser Epoche zu den Besuchern und erklären ihre

schen Bauwerke Europas und der Hauptanziehungspunkt der Stadt. Ein Abstecher in den "Calahorra" ist aber ebenso angezeigt und lohnenswert.

Es sind Averroes, Maimonides, Alfonso X. der Weise und Ibn Arabi, die dort vorgeführt werden. Ersterer als islamischer Meister der Medizin, Astronomie und Naturwissenschaften bezieht sich auf Aristoteles und die Philosophie, die zu nichts taugen würde ohne die drei nachfolgen-

erfahren werden.

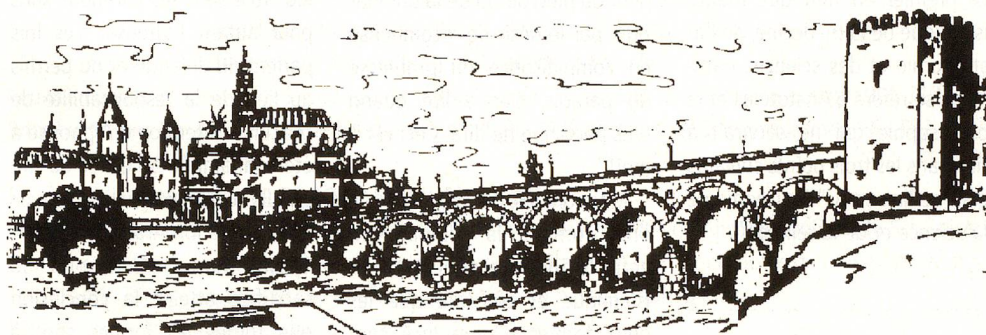
Seine Schlussfolgerung: "Eine Gesellschaft wird frei und gottgefällig sein, wenn niemand weder aus Angst vor Macht oder Verdammnis, noch aus dem Wunsch nach Belohnung durch Gunst oder Paradies handelt, nämlich dann, wenn niemand mehr sagt: Dieses gehört mir!"

Maimonides, der jüdische Rechtsgelehrte zieht den Vergleich zwischen jüdischer Thora und islamischem Koran und

christlicher Prägung, ehe er vom Papst und seinem eigenen Volk abgesetzt wurde, träumte vom Neben- und Miteinander aller Religionen und Anschauungen. Er hatte in Murcia mit dem muslimischen Philosophen Al-Rikuti eine Schule gegründet, wo Christen, Juden und Moslems zugleich lehrten und in Sevilla in den beiden Kultursprachen Arabisch und Latein unterrichten lassen. Damit wurde im damaligen Spanien eine echte Wiedergeburt bewirkt, nicht gegen, sondern mit Gott. In Bezug auf die Mohammedaner sollen diese unter Christen ihren Glauben leben, denselben aber nicht beleidigen dürfen. Die Gesetze sprechen von Verbotenem und Erlaubtem statt von Selbstverantwortung. Alfonsos Versuch war zum Scheitern verurteilt, weil er zurück gewiesen wurde.

Der Phoet Ibn Arabi schliesslich kommt in seinem Votum für eine opferbereite Liebe zum Schluss, dass alle Formen anzunehmen sind: Weiden für Gazellen, Kloster für Christen, Tempel für Götzen, Pilger zur Kasbah, Tafeln der Thora und Buch des Koran. Jede Liebe ist Wunsch nach Vereinigung, sei es göttlich, körperlich oder seelisch. Religion ist Liebe und Liebe ist Religion, egal wohin die Karawane der Liebe zieht, ihr Weg ist der Weg des Glaubens.

Josef Jost
(Auszug aus der Fassung der Fundación Roger Garaudy)



Auffassungen in jener Zeit.

Vorauszuschicken ist, dass dieser "Torre de Calahorra", der ein kleines, aber meisterhaft gestaltetes historisches Stadtmuseum beherbergt, nebst der Kathedrale, wohl eine der interessantesten Sehenswürdigkeiten Cordobas ist. Bekanntlich ist die "Mezquita", die frühere Moschee des westlichen Islams und heutige Kathedrale Cordobas, eines der bedeutendsten arabi-

den Dinge als Verbindung zu "Harmonie von Wissenschaft und Religion":

1. Wissenschaft, die auf Erfahrung und Logik beruht, um die Ursache zu entdecken.

2. Weisheit, die über die Zwecke jeglicher wissenschaftlicher Forschung nachdenkt, damit sie dem Angenehmen im Leben dient.

3. Offenbarung des Korans, durch welche der Endzweck des Lebens und der Geschichte

stellt fest, dass die zwei Erscheinungsformen ein und dieselbe göttliche Wahrheit sind. Widersprüche entstehen nur bei der wörtlichen Auslegung der Schriften. Eine seiner vier Folgerungen lautet: "Zweckbestimmung ist nicht der Wohlstand, sondern das Wachsen der Menschen, indem die Vernunft voll zum Tragen kommt, ohne Grenzen und Postulate."

Alfonso der Weise, einst König

*Al Andalus wurden die spanischen Musulmanen im Mittelalter genannt

Geschichten aus Galicien:

Manolo und José Antonio

Es ginge nicht an, dass kein Fleisch mehr im Hause sei. So kamen die beiden Schwager überein und beschlossen ein Schwein zu kaufen, Eigentlich ein Ferkel. Sie begannen zu rechnen. Man bedenke: Die Gallegos sind Kelten, genau so

wie die Schotten und darum genau so sparsam. Also rechneten sie. Das Ferkel, das Futter für vier bis sechs Monate. Eher sechs. Also: Ferkel plus sechs Monate Futtern plus Einstreu plus eventuell Tierarzt (es kann immer etwas vorkommen) plus

Zeit. Nein, Zeit wird nicht gerechnet, Zeit haben sie.

Teuer? Fleisch aus der Metzgerei ist doch billiger. Aber man wüsste halt gerne ganz genau, was man isst. Nein, zu teuer!

Kaufen wir uns eine erwachsene Sau. Ja, das ist es, eine von

IMPRESSUM

Redaktion/rédaction Spanien (Espagne), Portugal, Andorra:

Josef Jost, c/Frascuelo 10, 6° E

29640 Fuengirola (Málaga)

Tel./Fax: 95 246 39 96

E-Mail: JOSEFJOST@terra.es

Redaktionsschluss für die nächsten

Regionalseiten:

Délai de rédaction pour les prochaines

pages régionales:

Nr. 3/05: 10. Mai/mai 2005

Versand/Exp.: Juni/juin 2005

Le sens de la vie dans Al Andalus*

Dans la ville de Córdoba on peut se rendre compte d'une manière impressionnante du sens de la vie qui a été imprégné au XIIIe siècle et englobe et essaye d'unir quatre différentes religions ou manières de voir le monde. Dans la "Torre de la Calahorra" qui se trouve en partant de la cathédrale à l'autre bout du pont du Guadalquivir, quatre guides sages parlent aux visiteurs de cette époque et expliquent leur conception en ce temps. Il faut mentionner que la Torre de Calahorra qui contient un musée, petit mais impeccablement formé, musée historique de la ville, qui, à côté de la cathédrale, est probablement une attraction des plus intéressantes

de Córdoba. Comme on sait, la "Mezquita", l'antique mosquée de l'islam occidental est aujourd'hui la cathédrale de Córdoba, une des plus importantes constructions arabes d'Europe, et le point d'attraction de la ville. Néanmoins une déviation à la "Calahorra" est tout aussi indiquée et gratifiante.

Ce sont des Averroes, Maimonides, Alphonse X le Sage et Ibn Arabi qui sont exposés ici. Le premier en tant que maître islamique de la médecine, de l'astronomie et des sciences naturelles se réfère à Aristoteles et la philosophie qui ne servirait à rien sans les trois points suivants comme liaison à "l'harmonie de la science et de la religion".

1. Science qui se base sur l'expérience et la logique afin de découvrir l'origine.

2. Sagesse qui réfléchit sur le but de n'importe quelle investigation scientifique afin qu'elle serve à l'agrément de la vie.

3. Révélation du Koran par laquelle s'expérimente le but final de la vie et de l'histoire.

Sa conclusion: "Une société sera libre et complacera Dieu, quand plus personne n'agit par peur du pouvoir ou de la damnation, par le désir de récompense en complaisance ou promesse du paradis, c'est-à-dire quand plus personne ne dira: Ceci est à moi!".

Maimonides, le sage juif en droit formule la comparaison entre la Thora juive et le Koran islamique et constate que les deux formes d'apparence sont une même vérité divine. Des contradictions apparaissent uniquement dans l'interprétation des mots des écritures. Une de ses quatre conclusions dit: "Le but n'est pas la richesse sinon l'agrandissement des hommes dans lequel la raison acquiert sa plénitude, sans frontières ni postulats.

Alphonse le Sage, d'abord roi chrétien avant d'être destitué par le Pape et son propre peuple, rêvait d'une coopération et d'une collaboration de toutes les

religions et contemplations. Il avait fondé à Murcia une école avec le philosophe musulman Al-Rikuti où des chrétiens, des juifs et des musulmans enseignaient en même temps et à Sevilla enseignaient dans les deux langues culturelles: Arabe et Latin. Par ce fait se produisait une véritable réincarnation dans l'Espagne de ce temps, non contre sinon avec Dieu. Quant aux Maométiens ils pouvaient vivre leur foi sous les chrétiens sans pour autant l'offenser. Les lois parlent du défendu et du permis au lieu de la responsabilité de chacun. L'intention d'Alphonse a été condamnée à l'échec du fait qu'elle a été rejetée.

Le poète Ibn Arabi finalement optant pour l'amour prêt au sacrifice atteint la conclusion que toutes les formes sont à accepter: des pâturages pour les gazelles, des couvents pour les chrétiens, des temples pour les idoles, des pèlerins pour la Kasbah, des tableaux pour la Thora et le livre du Koran. Tout amour est le désir d'une association divine, physique ou spirituelle. La religion est amour et l'amour est religion, n'importe où que la caravane de l'amour avance, son chemin est le chemin de la croyance. Trad. CD

(Extrait de la version de la Fundación Roger Garaudy).

*Al Andalus s'appelaient les musulmans espagnols au Moyen Age

Fortsetzung von Seite 1

einer Zuchtfarm. Sau plus ein Monat Futter (damit der Farmgeschmack weggefüttert wird) plus Einstreu plus - nichts mehr. Genau!

Manolo und José Antonio fuhren im Pick-up zu einer Zuchtfarm und kauften dort für einen ganz und gar erschwinglichen Preis von umgerechnet siebenundzwanzigtausend Peseten eine riesige Zuchtsau, die nichts taugte. Sie war unfruchtbar. Sie passte gerade mal so auf die Brücke des Pick-up. In der Höhe fehlten ein paar Zentimeter, aber man quetschte ein wenig. Die Sau war gutmütig, vorerst wenigstens. Die kurze Fahrt nach Hause regte sie gewaltig auf. Und schon nach etwa zehn Kilometern drückte sie das Heckfenster aus dem Rahmen. Manolo wurde nervös. Er regte sich ziemlich schnell mächtig auf.

Ich bringe das Vieh um! Du blöde Sau, lass die Drückerei. Toño bring das Fenster wieder in Ordnung, das Auto gehört mei-

nem Chef! Setz dich nach hinten mit dem blöden Vieh und halte es fest!!

José Antonio setzte sich nach hinten zur Sau. Es blieb ihm nicht viel Platz. Aber die Sau wurde ruhiger. So fuhren sie nach Hause. Der Stall war schon vorbereitet. Es herrschte eitel Freude.

Vier Wochen vergingen. Man machte sich Gedanken darüber, wann nun geschlachtet werden sollte. Am nächsten Samstag. In Ordnung. Aber da kam etwas dazwischen. Ausserdem war etwas komisch mit dem Schwein. Es hatte unheimlich zugenommen, dabei hatten sie gar nicht so viel gefüttert. War sie etwa? Nein, nicht möglich. Sie war schon zwei Jahre alt und hatte noch nie Nachwuchs. Nein, unmöglich. Oder etwa doch?

Ja, doch. Am Dienstag, als José Antonio von Ferrol nach Hause kam, da waren elf Junge da.

Wie sagt man? Schwein gehabt!

Verena Fankhauser

Schweizer Konsulat in Porto / Consulat de Suisse Porto

Berichtigung des Adressverzeichnisses / Rectification d' adresse:
Consulat de Suisse Porto
Anstatt / Au lieu de: Agence consulaire de Suisse.

Club Suizo de Rojales:

Berichtigung der Telefonnummer: Richtige Tel. & Fax-Nr. **966718256**

Invitation à tous les compatriotes de la province d'Alicante

L'Amicale de la Colline, le Club Suizo Costa Blanca, le Club Suizo de Rojas et le Consulat général de Suisse à Barcelone vous invitent cordialement à participer aux séances informatives organisées en juin 2005.

Thèmes abordés : Conséquences des Accords bilatéraux sur l'AVS et diverses questions consulaires.

Einladung an alle MitbürgerInnen in der Provinz Alicante

Die Schweizervereine Amicale de la Colline, Club Suizo Costa Blanca, Club Suizo de Rojas und das Schweizerische Generalkonsulat in Barcelona laden Sie herzlich zu den Informationsveranstaltungen im Juni 2005 ein.

Themen: Auswirkungen der bilateralen Verträge auf die AHV und diverse konsularische Fragen.

Région Alicante Sud: 13.06.2005: Hotel Cabo Cervera, Torrevieja-La Mata

Séance organisée pour les membres de l'Amicale de la Colline, du Club Suizo de Rojas et les compatriotes de la région Sud.

Anlass für Mitglieder des Clubs Suizo de Rojas, Amicale de la Colline sowie südlich von Alicante wohnhafte SchweizerInnen:

11h00 - 12h30 Séance en langue **française**

12h30 Apéritif commun / Gemeinsamer Apéro

13h15 Déjeuner facultatif (buffet), prix par personne: 13 euro

Freiwilliges Mittagessen (Buffet), Preis pro Person: 13 Euro

15h30 - 17h00 Informationsveranstaltung in **deutscher** Sprache

Veuillez confirmer votre participation avant le 09.06.2005 au numéro de téléphone suivant: 966 717 092.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 09.06.2005 an folgende Telefonnummer: 966 782 389

Région Alicante-Nord: 14.06.2005: Palau Altea, Altea

Anlass für Mitglieder des Clubs Suizo Costa Blanca sowie für nördlich von Alicante wohnhafte SchweizerInnen.

Séance organisée pour les membres du Club Suizo Costa Blanca et les compatriotes de la région Nord:

10h00 - 11h30 Séance en langue **française**; frais de participation: 3 euro

12h00 Apéritif commun / Gemeinsamer Apéro

14h00 - 15h30 Informationsveranstaltung in **deutscher** Sprache; Unkostenbeitrag: 3 Euro

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 31.05.2005 an folgende Tel.-Nr. oder E-mail-Adresse:

Veuillez confirmer votre participation avant le 31.05.2005 au numéro de téléphone ou e-mail suivant:

96 643 54 17, 96 647 01 07 / clubsuizo@wanadoo.es

Konferenz in Torremolinos vom 26. - 29. Mai

Der Club Suizo Costa del Sol organisiert dieses Jahr die Konferenz der Präsidenten der Schweizervereine und -organisationen von Spanien und Portugal. Der Anlass findet vom 26. bis 29. Mai in Torremolinos statt.

Drehpunkt der Veranstaltung ist das Hotel "Bajondillo", wo die offiziellen Geschäfte und auch ein gemeinsames Nachtessen mit den Clubmitgliedern stattfindet. Sowohl der seit 2004 in Madrid amtierende Schweizer-

botschafter Herr Armin Ritz, als auch die Generalkonsulin Frau Ursula Winzeler, sowie weitere konsularische Vertretungen Spaniens und Portugals geben sich die Ehre ihrer Teilnahme und auch aus dem EDA in Bern sind

wichtige Informationen aus höchster Warte angekündigt. Erwartet werden auch alle Präsidenten der Schweizervereine. Gastgeberpräsidentin Frau Jacqueline Knüsli freut sich auf eine hohe Beteiligung. JJ

Conférence à Torremolinos du 26 au 29 mai

La conférence des présidents des groupes suisses de l'étranger en Espagne et au Portugal qui a lieu tous les deux ans, se déroulera cette année du 26 au 29 mai à Torremolinos. Comme de coutume y participeront des invités de

l'EDA à Berne, des représentants des ambassades et consulats des deux pays, ainsi que des délégués des écoles suisses. La partie commerciale se tiendra le 27 mai à l'hôtel "Bajondillo". La journée se terminera par un Diner-

Club Suisse, auquel seront également invités les membres du "Club Suizo Costa del Sol".

Cette année les représentants des sociétés suisses ibériques sont priés de participer au complet à cette session et les membres de

toutes les sociétés sont priés de soumettre leurs éventuelles requêtes aux organisations suisses de l'étranger par les présidents de leur club. JJ

CONFEDERATIO HELVETICA

Eine Idee der
 Model Right pending
 © Fink Medien AG 2003
 swiss-art-collection™



Uhren-Vorderseite

Uhren-Rückseite

Uhrenband nach Wahl

Uhrschweizerisch. Höchst persönlich.

Die Schweizer **Jahrgangsuhr** zum Preis von nur **CHF 175/EUR 113** ist ein edles und auf Sie höchst persönlich zugeschnittenes Unikat: Mit einem echten Schweizer Franken, versehen mit dem Jahrgang Ihrer Wahl* sowie nummeriert und eingraviert mit Ihrem Namen und Geburtsdatum. Welch ein fantastisches Geschenk für Verwandte, Freunde, Bekannte, treue MitarbeiterInnen oder Geschäftskunden.

*Diese Jahrgänge ab 1900 wurden NICHT geprägt und stehen NICHT zur Verfügung: 02, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 33, 35, 38, 41, 42, 48, 49, 50, 51, 54, 72. Fehlende Jahrgänge werden mit dem Millennium Schweizer Franken, dem Jahrgang 2000, ausgestattet. Die Jahrgänge 2004 und 2005 sind noch nicht im Umlauf, können aber gegen einen Zuschlag von CHF 18/EUR 12 bestellt werden.

Edelstahlgehäuse, ETA Quarzwerk SWISS MADE, wasserdicht bis 50 m, Mineralglas, Echtlederband, Designerbox. 1 Jahr Garantie und Diebstahlversicherung inbegriffen.



Bestellschein

Ja, hiermit bestelle ich die nummerierte und personalisierte Schweizer Jahrgangsuhr zum Preis von nur CHF 175/EUR 113, zuzüglich Porto und Verpackung (Europa CHF 24/EUR 16, USA CHF 32/EUR 21, Restliche Welt CHF 38/EUR 24, Versand erfolgt per Einschreiben), 1 Jahr Garantie und Diebstahlversicherung. Lieferfrist 5 Wochen.

Uhrenbandfarbe

schwarz rot

Gewünschter Jahrgang

05/05/14

Genauer Gravurtext

Vorname

Name

Geburtsdatum

Senden an: Fink Medien AG, Versand-Service, Hohfuhren 223, CH-3123 Belp,
 Telefon +41 31 812 04 28, Fax +41 31 812 04 30
 oder bestellen Sie über Internet: www.fink-medien.ch/onlineshop.htm

Herr Frau

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Datum: Unterschrift:

Zahlung: Rechnung + Lieferung an CH-Adresse (liegt bei)
 Mastercard/Visa CVW2-Nr.
 American Express

Karten-Nr:

Gültig bis:

Richtig krankenversichert ?

- freie Arzt- und Krankenhauswahl als Privatpatient
 - 100 % Leistung für ambulante und stationäre Heilbehandlung sowie 80 oder 100 % für Zahnbehandlung, Zahnersatz möglich
 - Medikamente und Verbandmittel, Heilmittel, Krankentransporte und Vorsorgeuntersuchungen
 - Selbstbehalt von € 250 oder mehr möglich
 - Höchstaufnahmearter: 69 bzw. 75 Lebensjahre
 - Geltungsbereich Spanien/Portugal und Europa und Welt
 - Versicherungsschutz auch in der Schweiz (6 Wochen oder 6 Monate, allgemein oder privat im 2-Bettzimmer)
 - anerkannte internationale Gesellschaften (Allianz, Interlux)
 - Bedingungen in deutscher Sprache
- NEU:** Prämienrückerstattung bei Nichtgebrauch möglich !!!

ab 99 € (mit Selbstbehalt bis 45 Jahre) bzw. **124 €** (ohne SB bis 45 Jahre) pro Monat (Prämien sind nach Alter abgestuft)

Anmeldung und Informationen bei:

Max Graber, Ihr Versicherungsberater für Spanien und Portugal
 Postadresse: Apartado Correos 312, 29740 Torre del Mar (Malaga)
 Tel. (+34) 952 03 05 77, mobil (+34) 639 05 74 20,
 Fax (+34) 952 54 64 43, e-mail: magrab@terra.es



L'assurance-maladie qui "parle" français, en Espagne !

- conditions générales d'assurance en français
- correspondance en français
- règlement des sinistres en français
- conseils et conclusion en français

La compagnie **Interlux** vous offre le remboursement à 100 % et sans limites :

- libre choix du médecin et de l'hôpital
- traitement ambulatoire et à l'hôpital en tant que patient privé; visite de prévention
- médicaments, produits pharmaceutiques, pansements et transports

D'autres prestations sont limitées, telles que traitements et prothèses dentaires, prestations d'auxiliaire de santé, accouchements. L'âge d'admission maximale est de 75 ans.

Nouveau: Remboursement des primes payées en cas de non-utilisation jusqu'à concurrence des 4 primes mensuelles !!!

Renseignements, conseils et conclusion auprès de :

Max Graber, Ap. C. 312; 29740 Torre del Mar, Tél. 952 03 05 77; fax 952 54 64 43; mobil 639 05 74 20; e-mail: magrab@terra.es